

Inhalt

Vorwort der Herausgeber — 9

Einleitung

Einführung in das Thema und forschungsleitende Fragen — 13
Forschungsstand und Quellen — 29
Methodik und Aufbau der Arbeit — 41

- I. Ausgangsbedingungen der Transformation:
Brandenburgs industrielle Prägung bis 1989
1. Industrielle Entwicklung Brandenburgs bis 1945 — 52
 2. Wirtschaft und Industrie in den Bezirken Cottbus, Frankfurt (Oder) und Potsdam zwischen 1945 und 1989 — 65
 3. Ausgangsbedingungen der Systemtransformation:
Brandenburgs Wirtschaft im Jahr 1989 — 88
 4. Fazit — 102

II. Das Institutionenengefüge in der Dynamik der Aufbauzeit

1. Verwaltungsaufbau und Arbeitsschwerpunkte der Landesregierung in Brandenburg ab 1990 — 105
Die Wiederbegründung des Landes Brandenburg — 105
Landesregierung, Aufbau der Verwaltung und
wirtschaftspolitische Instrumente — 110

2. Die Treuhandanstalt und die Zusammenarbeit mit der brandenburgischen Landesregierung — 134
 - Institutionalisierte und formalisierte Zusammenarbeit von THA und Landesregierung — 144
 - Zusammenarbeit in der Praxis — 169
3. Die Treuhänderniederlassungen in Cottbus, Frankfurt (Oder) und Potsdam — 179
 - Organisation, Personal und Privatisierungsergebnisse — 182
 - Öffentliche Wahrnehmung und Skandale — 197
 - Interne Kontrollen durch das Direktorat Revision — 207
4. Fazit — 221

III. Die Privatisierung der Braunkohle- und Stahlindustrie

1. Privatisierung der Lausitzer Braunkohleindustrie — 227
 - Die Bedeutung der Braunkohle für die Lausitz bis 1989 — 227
 - Kein Strom ohne Kohle – Keine Kohle ohne Strom: Der Stromvertrag und seine Folgen — 235
 - Privatisierung der Lausitzer Braunkohle — 248
 - Folgen der Transformation — 266
2. Verkauf der Brandenburger Stahlstandorte — 273
 - Ausgangssituation 1989 — 273
 - »Die Fratze des Kapitalismus?« – Die Privatisierung der Walzwerke Oranienburg und Finow — 277
 - »Wenn der Italiener kommt, dann ist der Krieg programmiert!« Der Streit um den Verkauf der Stahlwerke in Hennigsdorf und Brandenburg an der Havel — 285
 - Das langwierige Ringen um die EKO Stahl AG — 300
3. Fazit — 325

IV. Strukturbestimmende Industriebetriebe und die Akteure der Transformation

1. Politische Akteure — 330
 - Europäische Union und Beihilfekontrollen:
 - Das Textilkombinat Cottbus — 330
 - Der Einfluss von Bundesregierung und Bundeskartellamt auf Privatisierungsprozesse der THA: Die Abwicklung der Interflug in Schönefeld — 344

Widerstreitende Interessen: Auseinandersetzungen zwischen der Landesregierung und der THA am Beispiel des Halbleiterwerks Frankfurt (Oder) — 360	
2. Treuhandinstitutionen und Akteure — 376	
Die Treuhand im Fokus der Öffentlichkeit: Der Skandal um die Geräte- und Regler-Werke Teltow — 376	
Der Leitungsausschuss und seine Funktion im Privatisierungsprozess am Beispiel des Schwermaschinenbaus in Wildau — 390	
Die Rathenower Optischen Werke und die Bedeutung von Unternehmensberatungen — 404	
3. Betriebliche Akteure — 422	
Handlungsspielräume ostdeutscher Geschäftsführer am Beispiel des Nähmaschinenwerks Wittenberge — 422	
Betriebsräte und Belegschaften gegen den Niedergang: Das Chemiefaserwerk Premnitz — 437	
4. Westdeutsche Privatisierungsgewinner? — 455	
Von der Partnerschaft zur Übernahme: Das Engagement von Mercedes-Benz am Standort des Nutzkraftwagenwerks Ludwigsfelde — 455	
Die Rolle der Liquidatoren am Beispiel der Privatisierungsbemühungen um das Reifenwerk Fürstenwalde — 472	
5. Fazit — 487	

V. Die Transformation und ihre Folgen vor Ort: Die Stadt Eberswalde	
1. Privatisierung der Großbetriebe: Die industrielle Fleischproduktion und der Kranbau Eberswalde — 496	
Die Privatisierung der industriellen Fleischproduktion — 496	
Die zwei Privatisierungen des Kranbaus Eberswalde — 515	
2. Privatisierung kleinerer und mittlerer Betriebe in Eberswalde und Umgebung — 525	
Chance für einen ostdeutschen Mittelstand?	
Die Eisengießerei Britz — 526	
Vergebliches Werben um einen Investor, Weg in die Abwicklung und die Folgen: Die Chemischen Werke Finowtal — 533	
Scheitern trotz Privatisierung: Die Papierfabrik Wolfswinkel — 541	
Zukunft nach dem Truppenabzug? Die OBEMA Handelsgesellschaft — 545	

3. Folgen der Transformation auf kommunaler Ebene — 550
Friedliche Revolution und politisch-gesellschaftlicher Umbruch — 550
Arbeitslosigkeit und beschäftigungspolitische Maßnahmen — 555
Die Treuhandanstalt im Fokus der Kommunalpolitik — Ein »neues Politbüro«? — 564
Proteste, Demonstrationen und soziale Erosion — 569
Eigentumsfragen und kommunale Rückgabeverfahren — 577
Strukturwandel und kommunale Strukturpolitik — 582
4. Fazit — 591

VI. Vergleich und Bilanz

1. Ein »Brandenburger Weg«? Die sozioökonomische Transformation im Vergleich der ostdeutschen Länder — 595
2. Nebenregierung Ost oder Strukturpolitik wider Willen? Bewertung der Treuhand und der am Transformationsprozess der Brandenburger Industrie beteiligten Akteure — 628

Schluss — 653

Anhang

Tabellenverzeichnis — 657
Abbildungsnachweise — 659
Quellen- und Literaturverzeichnis — 660
Interviews — 660
Ungedruckte Quellen — 660
Gedruckte Quellen — 662
Literatur — 667
Abkürzungen — 692
Personenregister — 695
Dank — 698
Der Autor — 703